



DSV- Trainer C-Breitensport im NSV(Übungsleiter Grundstufe)

Theorie- und Methodiklehrgang Alpin/Snowboard

Ort	SNOW DOME Sölden in Bispingen GmbH Horstfeldweg 9, 29646 Bispingen
Pflichtliteratur ..für Alle	- DSV-Theorielehrbuch , Hrsg. Dt. Skiverband, Planegg 2007 (Grundlagen für die Ausbildung DSV-Übungsleiter und Trainer) - Schneepportunterricht mit Kindern und Jugendlichen , Interski Deutschland e.V. (Hrsg.), 2010, Pietsch Verlag, ISBN 978-3-613-50640-4
..für Alpin	- Skilehrplan Praxis , Deutscher Verband für das Skilehrwesen, Interski Deutschland e.V. (Hrsg.), München 2006, BLV-Verlag
..für Snowboard	- Snowboardlehrplan , Deutscher Verband für das Skilehrwesen, Interski Deutschland e.V.(Hrsg.), München, BLV-Verlag
Bezugsquelle	Deutscher Skiverband (DSV): nina.tusch@ski-online.de oder Fax: 089-85790-294

Hinweise:

1. Nehmen Sie Einsicht über die Gesamtanforderungen Theorie und Praxis beim „DSV Curriculum Alpin – Snowboard“ unter www.nsv-ausbildung.de
2. Ski- oder Snowboardausrüstung nicht vergessen.
3. Die Ausbildungsliteratur ist auf dem Lehrgang mitzubringen.
4. Es wird vorausgesetzt, dass die Teilnehmer sich zum besseren Verständnis der Referate auf die Themen des Wochenendes vorbereiten.



Zeitplan: Methodik- und Theorielehrgang

Freitag

Zeit	Thema	Referent	Ort		
17.00 - 17.30	Begrüßung – Hinweise zum NSV und zur Ausbildung - Organisatorisches - Formalitäten		Seminarraum		
17.30- 19.00	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <u>Alpin:</u> „Skilehrplan“ <ul style="list-style-type: none"> - Grundmerkmale des Skisports - Unterrichten - Weg zum parallelen Kurvenfahren mit methodischen Alternativen - Parallel – und nun? - Kinder - Jugendliche - Freeride – Geländefahren - Slopestyle – Park & Pipe - Einstieg in den Rennlauf - Besondere Zielgruppen Überblick zur Praxis (Theorie) Methodik / Didaktik <ul style="list-style-type: none"> - Methodik des Basisunterrichts: Lernziel 1 bis 7(S.37f) - Kurzskimethode </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <u>Snowboard:</u> „Snowboardlehrplan“ <ul style="list-style-type: none"> - -Aufbau-Übersicht - Schülerkompass - TOOLS und TURIS Überblick zur Praxis <ul style="list-style-type: none"> - Methodik des Anfängerbereichs - Die erste Kurve - Kurvenfahren mit Vordrehen - Kurvenfahren mit Vertikalbewegung - Vom Cruisen zum Carven - Park Basics: Box und Kicker - Typische Fehlerbilder - Pipe - Freeriding - Methodik Kinderkurse </td> </tr> </table>	<u>Alpin:</u> „Skilehrplan“ <ul style="list-style-type: none"> - Grundmerkmale des Skisports - Unterrichten - Weg zum parallelen Kurvenfahren mit methodischen Alternativen - Parallel – und nun? - Kinder - Jugendliche - Freeride – Geländefahren - Slopestyle – Park & Pipe - Einstieg in den Rennlauf - Besondere Zielgruppen Überblick zur Praxis (Theorie) Methodik / Didaktik <ul style="list-style-type: none"> - Methodik des Basisunterrichts: Lernziel 1 bis 7(S.37f) - Kurzskimethode 	<u>Snowboard:</u> „Snowboardlehrplan“ <ul style="list-style-type: none"> - -Aufbau-Übersicht - Schülerkompass - TOOLS und TURIS Überblick zur Praxis <ul style="list-style-type: none"> - Methodik des Anfängerbereichs - Die erste Kurve - Kurvenfahren mit Vordrehen - Kurvenfahren mit Vertikalbewegung - Vom Cruisen zum Carven - Park Basics: Box und Kicker - Typische Fehlerbilder - Pipe - Freeriding - Methodik Kinderkurse 		Seminarraum
<u>Alpin:</u> „Skilehrplan“ <ul style="list-style-type: none"> - Grundmerkmale des Skisports - Unterrichten - Weg zum parallelen Kurvenfahren mit methodischen Alternativen - Parallel – und nun? - Kinder - Jugendliche - Freeride – Geländefahren - Slopestyle – Park & Pipe - Einstieg in den Rennlauf - Besondere Zielgruppen Überblick zur Praxis (Theorie) Methodik / Didaktik <ul style="list-style-type: none"> - Methodik des Basisunterrichts: Lernziel 1 bis 7(S.37f) - Kurzskimethode 	<u>Snowboard:</u> „Snowboardlehrplan“ <ul style="list-style-type: none"> - -Aufbau-Übersicht - Schülerkompass - TOOLS und TURIS Überblick zur Praxis <ul style="list-style-type: none"> - Methodik des Anfängerbereichs - Die erste Kurve - Kurvenfahren mit Vordrehen - Kurvenfahren mit Vertikalbewegung - Vom Cruisen zum Carven - Park Basics: Box und Kicker - Typische Fehlerbilder - Pipe - Freeriding - Methodik Kinderkurse 				
19.15 - 20.00	<u>Sportpädagogik / Sportpsychologie</u> <ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse in der Pädagogik des Sportunterrichts - Lehren und Lernen im Unterricht, Grundsituation Lehrer- Schüler, Informationsverarbeitung, Bewegungslernen <ul style="list-style-type: none"> - Verbale und nonverbale Kommunikation 		Seminarraum		
20.15 - 21.45	<u>Sportpädagogik Methodik / Didaktik</u> <ul style="list-style-type: none"> - Lernbereiche/ Aufgabenbereiche - Begriffsbestimmung und Bedeutung für den Unterricht - Grundsätze der Methodik Fehlerkorrektur - Bearbeitung methodischer Aufgaben - Unterrichtsmodelle und methodische Verfahren - Unterrichtsorganisation, Lehrerverhalten - Aufbau einer Lehrprobe 		Seminarraum		



Zeitplan: Methodik- und Theorielehrgang

Samstag

Zeit	Thema	Referent	Ort
08.45 - 09.00	Begrüßung – Organisatorisches		Seminar- raum
09.00-10.30	<u>Alpin (Praxis)</u> Methodik-Didaktik LZ 1- 3a Zielgruppenunterschiede Kinder/Erwachsene	<u>Snowboard (Praxis)</u> Anfängerunterricht Fehler - Schwierigkeiten Zielgruppenunterschiede Kinder/ Jugendliche Erw.	Skihalle
10.30 - 13.00	LZ 3b – 7 Pflug Kennlernen, Üben und Vermittlungsstrategien	Anfängerunterricht Unterrichtstraining Einführung Park Basics	Skihalle
13.00 - 14.15	<u>Mittagspause</u>		
14.15 - 15.45	<u>Sportbiologie / Sportmedizin / Erste Hilfe</u> - Physiologische Grundlagen, Herz-Kreislauf-Funktion - Energiestoffwechsel, Ernährung im Sport - Aktiver und passiver Bewegungsapparat - Risiken und Prävention - Sportverletzungen - 1. Hilfe bei Unfällen (Rettungskette)		Seminar- raum
16.00 - 16.45	<u>Sport - Recht</u> - FIS-Regeln und DSV-Tipps - Sicherheit im Unterricht, Verantwortung des Skilehrers - Haftung und Aufsichtspflicht		Seminar- raum
17.00 - 19.15	<u>Alpin (Praxis)</u> Die Kurzskimethode oder der Weg über ansteigende Skilängen direkt zum Parallelfahren	<u>Snowboard (Praxis)</u> Techniktraining Park Absprung-Flugphase- Landung Boxfahren 50/50, Boardslide	Skihalle



Zeitplan: Methodik- und Theorielehrgang

Sonntag

Zeit	Thema	Referent	Ort
09.00 - 09.15	Begrüßung – Organisatorisches		Seminarraum
09.15-10.30	<u>Trainingslehre</u> - Grundlegende Gesetzmäßigkeiten des sportlichen Trainings - Grundlegende Trainingsprinzipien - Training als zielgerichteten Prozess - Sportliche Leistungsfaktoren - Techniktraining im Schneesport - Trainingssteuerung - Konditionelle Fähigkeiten, Trainingsbelastungen - Koordinative Fähigkeiten		Seminarraum
11.00 -12.30	<u>Praxis: Methodik / Didaktik</u> Lehrprobentraining / Demonstrationskönnen		Skihalle
12.30 - 13.45	<u>Mittagspause</u>		
13.45 - 15.15	<u>Praxis: Methodik / Didaktik</u> Lehrprobentraining / Demonstrationskönnen		Skihalle
15.30 - 16.30	Abschlussbesprechung Ausgabe der Teilnahmebescheinigungen		Seminarraum

Änderungen vorbehalten!

Haftung:

Jeder Teilnehmer muss sich selbst ausreichend versichern!

Der Veranstalter (Niedersächsischer Skiverband) lehnt jegliche Haftung bei Unfällen, Personen- oder Sachschäden und Diebstahl ab. Der NSV empfiehlt den Abschluss einer DSV-Versicherung. Infos dazu unter www.ski-online.de Skiversicherungen.

Viel Spaß!